

Telegraphische Nachrichten.

London, 10. März. (Unterhaus.) Unterstaatssekretär Fyemaurie erklärte auf eine Anfrage...

Paris, 10. März. Die Deputiertenkammer beendete die Beratung des Militärbudgets...

Rom, 10. März. In der Deputiertenkammer wurde eine Interpellation angelehnt des Inhalts...

Deutsches Reich.

Die „All Wall Gazette“ führt an, das Lord Granville gesagt habe: „Ich hatte nicht die Absicht, auf jene privaten und sehr freundlich-konfessionellen Eröffnungen Bezug zu nehmen...“

Die „All Wall Gazette“ führt an, das Lord Granville gesagt habe: „Ich hatte nicht die Absicht, auf jene privaten und sehr freundlich-konfessionellen Eröffnungen Bezug zu nehmen...“

Halle, den 11. März.

Das Abiturienten-Examen an der Lateinischen Hauptschule der Braunsche Stiftungen ist heute beendet worden.

In der gest. Sitzung der A. V. sprach Dr. Dr. phil. Wilh. Franke über die deutsche Biologie...

der Romaniker, aus deren Mitte Jakob und Wilhelm Grimm selbst hervorgehen. Nach Darstellung dieses Entwicklungsstadiums...

— Gestern hielt der fünfte kommunale Bezirks-Verein im Café Barbaceni eine Monatsversammlung.

Die Kaufmannische Unterhändlerkasse hielt gestern im Stadthaus eine Monatsversammlung.

— Den handschriftlichen Meldungen zufolge sind im Februar d. J. im Verlande unserer Stadt folgende Veränderungen eingetreten:

Table with columns for birth and death statistics: Geboren wurden 23 männl., 22 weibl. Gesch. Gestorben 102 im Febr. d. J.

143 waren evangelischer, 2 katholischer, 1 molchischer und 2 Distanzen.

— In der Verlage von Ludw. Neffelter hier ist soeben eine vierte Auflage des wochenschriftlichen „Führer durch Halle a/S. und Umgegend“...

— Der Schulmaler-Handwerker feiert nächsten Sonntag im Rosenthal sein zweites Stiftungsfest...

Gäste, Magistrate, Mitglieder, Stadträte, Professoren etc. revidiert sein und dann dem allgemeinen Besuche freigegeben werden.

— Der vom Reichsrath am Sonntag wegen Landesberathung zu acht Jahren Zuchthaus verurtheilte Kaufmann resp. Journalist und Agent der französischen Regierung...

Der zehnjährige Tochter des Bahnarbeiters Noche feiert vorgestern Mittag das siebente Gebirtenstag...

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein. Sitzung vom 10. März.

Am Geschehen waren eingegangen vom Buchhändler Steffen Hagen aus Merseburg eine dem merseburger Diözesanrat...

— Die Kritik des Hrn. Redners an der Schönermard'schen Arbeit eingesehen ist selbstverständlich nicht möglich...

Der Kaufmannische Unterhändlerkasse hielt gestern im Stadthaus eine Monatsversammlung.

Der Museumsdirektor Herr Oberst a. D. von Borries berichtigte alsdann über die jüngst in Siebichheim gemachten prähistorischen Funde.

— Der Museumsdirektor Herr Oberst a. D. von Borries berichtigte alsdann über die jüngst in Siebichheim gemachten prähistorischen Funde.

Zweck-Erklärung
 zu der am 11. März, Abends 8 Uhr im Wobse stattfindenden
Etzung der Gemeinde-Berretung in Siebighausstein.

1. Antrag auf Abänderung des Werber'schen Bebauungsplanes.
2. Antrag auf Veräußerung der verlassenen Straßengasse über Mittelst. 10.
3. Abänderung des Anliegensartens dem Hofe durch ein Stadt- und Errichtung einer Laube in weiterer.
4. Festsetzung der Belegung existerer Quartiere auf dem Friedhof.
5. Remuneration des Müllabfuhrers Strauß.
6. Beihilfe zur Erhaltung des Hof-Weingens.
7. Regelung des Straßensports durch die Straßen.
8. Antrag auf Veräußerung eines freizeigen Grundstückes.
9. Verschiedene Mittheilungen.

Auction.

Donnerstag den 12. März von früh 9 Uhr an veröffentliche ich die Befände des von mir erworbenen Hopfen'schen Gartens, Schöngasse Nr. 10b, unter Anderem:

1500 Latanien,	1700 Myrthen,
600 Laurus,	200 Lorbeerern,
500 Cinerarien,	2000 Cyclamen,
400 Aralien,	400 Veronica,
120 eiserne Mistbeefenster etc. etc.	

Halle a. S. Eduard Keerl.

500 Fbr. werden sofort auf gute Duvette gesucht. Off. unter G. 782 an die Exped. d. Zig. erbeten.

12,000 Mark
 auf gute Duvette zu 4 1/2 - 5% per 1. April gesucht. Gef. Offerten erb. sub G. 775 Haasenstein & Vogler in Halle a. S.

Eine schöne Wohnung
 1. Etage, zu 400 M., und eine 2. Etage zu 350 M., v. 1. April an zu bewohnen. Näheres bei S. Loewendahl, Friedrichstr. 7.

Eine schöne Wohnung
 für 150-200 Thaler wird per 1. April von kinderlosen Leuten in angenehmer Lage gesucht. Näheres unter H. A. 126 bei Haasenstein & Vogler hier.

Möbliertes Zimmer nebst Kammer
 sofort oder später zu vermieten. Moeztischhof 14, II.

Möbliertes Zimmer nebst Kammer
 sofort oder später zu vermieten. Moeztischhof 14, II.

Möbliertes Zimmer nebst Kammer
 sofort oder später zu vermieten. Moeztischhof 14, II.

Möbliertes Zimmer nebst Kammer
 sofort oder später zu vermieten. Moeztischhof 14, II.

Möbliertes Zimmer nebst Kammer
 sofort oder später zu vermieten. Moeztischhof 14, II.

Möbliertes Zimmer nebst Kammer
 sofort oder später zu vermieten. Moeztischhof 14, II.

Stellen! Stellen!
 für Hof- und Feldverwalter, Hof- u. Feldausseher, Comptondienner, Gärtner, Dienerschaft, Küchler, Gärtner, Dienerschaft, Küchler, Comptondienner etc. etc.

Stelle-Gejud.
 Ein Mann, welcher 1. April seine 40jährige Ehezeit in einem groß. Colonialwaren-Geschäft beendet, sucht zur weiteren Ausübung eine Volontärsstelle in Contor oder auch ein. Commissionsstellen in ein. Delagations- bei ganz. Anträgen. Gebiete Principale wollen Offerten auf F. g. 35203 an Rud. Wofse, Halle a. S. einreichen.

Ein tüchtiger Kellner, 22 J. alt, militärisch, welcher ev. Caution stellen kann, sucht baldige Stellung. Beste Referenzen stehen zur Seite. Gefällige Offerten unter M. B. 200 postlagernd Duernfurt erbeten.

Wir suchen zu Ostern einen mit guten Schulkenntnissen angelegenen jungen Mann als Lehrling
 für unser Getreide- u. Commissions-Geschäft unter günstigen Bedingungen. Beschnitt & Fritze.

Einem Klempner-Gelehrten sucht Herr. Schulze, gr. Steinstr. 21.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

Ein ant. junger Mensch sucht Stellung als Hauswirth, versteht auch mit Kindern umzugehen. In ertr. Lohn. H. Schloßhause 9.

**Schlenniger
Waffen-Ausverkauf.**

Von Freitag den 13. d. Mts. früh 8 Uhr an soll im Hotel Stadt Berlin, Obere Leipzigerstr. ein ganzes Warenlager, bestehend aus 43 Ballen neue gereinigte Bettfedern, Schwannfedern u. Daunen, 65 Staud fertige neue Betten, sowie 4 Stücken fertig genähte Inletts, Bezüge und Kissen zu den nachstehenden von der Verwaltung festgesetzten Preisen gegen Barzahlung scheinbar geräumt werden.

Neue Bettfedern, garantiert sauber, lang- und kurzweilig, pr. Pfd. 75 a., 1. 1.25, 1.50, 1.75, 2 und 2.50 a., erstere feiner als gewöhnlich, nur erstklassige Schwannfedern, das beste Produkt, nur Daunen, 3.30 pr. Pfd. 3.50, 4, 4.50. Die hochfeinsten, deren sonstiger Preis 6, 7 und 9 a., für nur 5 M.

Fertige neue Betten, reichlich mit neuen Federn (1 Chevert, 1 Unterbett, 2 Kissen) 20 M., 22, 24, 27 M., mit bestem Koperinlet 30, 33 M., hoch. Betten für Gasthäuser, Hotels und Herrschaften mit den feinsten leinen Inletts und feiner Füllung von 40—54 M.

Fertig genähte Inletts zum sofortigen Zuziehen, kleine von 75 a. an, Bezüge, Deckbett, 2 Kissen v. 3.60 a. an, Kissen von 1.75 a. an.

Bei Entnahme von Aufstattungen oder größeren Partien Extra-Abatt.

Dieser Verkauf findet unter allen Umständen nur 7 Tage statt, beginnt Freitag den 13. und endet Donnerstag den 19. d. M. Abends.

**Verkaufslocal: Halle a. S.
Hotel Stadt Berlin, Obere Leipzigerstr.**
Geöffnet täglich von 8—12 Vorm., von 1—8 Uhr Abends.
Die Verwaltung.
H. Kirschberg aus Berlin.

Neues Theater.
Gente Donnerstags Abends 8 Uhr
Grosses Concert
2 Theile Streich-, 1 Theil Militärmusik,
ausgeführt von der Capelle des Königl. Magd. Fü.-Regt. Nr. 36
Entrée à Person 30 Pfa.
Billets im Vorverkauf, 4 Stück 1 A. sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Kaiser-Wilhelms-Halle.
Donnerstag den 12. März
Grosses Extra-Concert
von der Capelle des Stadtmusikdir. W. Halle.
Billets wie gewöhnlich.
Anfang 8 Uhr. Entrée an der Kasse 50 Pfa.

Böllberg.
Gente Mittwoch Abend
Es lobet ergehen ein großer Fastnachtsball.
Conrad Keil.

„Reichskanzler“
Halle's größter Billard-Salon,
H. Warrisch aus der 1. Schuh- u. Hefen- u. Bier- u. Branerei.
H. Warrisch von G. & H. Schulze.
Größeres Vereinszimmer mit neuem Pianino Sonnabend frei.

I. kommunaler Bezirks-Verein.
Donnerstag den 12. März Versammlung in der „Tulpe“.

III. Communal-Wahlbezirks-Verein.
Monatsversammlung Freitag den 13. März auf Preker's Berg.
Tagesordnung: 1. Rechnungslegung in dem hiesigen Bebauungsplane.
2. Fleißgebirgsverband von Langenkranken Berg.
3. Straßenspaß. 4. Geschäftliches. Der Vorstand.

Plattdütsche Vereinigung.
Freitag am 13. d. Mts. Abends 8 Uhr
III. Reuter-Abend
ohne Entrée
im Saale der Kaiser-Wilhelms-Halle,
notan uf Götte (Reuter-Verreter) hierdurch freundlichst inladen sind.

Haus- und Grundbesitzer-Verein zu Halle a. S.
Zu der am
Sonntag den 14. März 1885 Abends 8 Uhr
im neuen Saale des „Café David“ stattfindenden Versammlung werden die Mitglieder hierdurch ergebenst eingeladen.
Der Vorstand.
Grundbesitzer, durch Mitglieder eingeführte Gäste, sind willkommen.

Koll- und Möbeltransporte
werden zu jeder Zeit gut und billig ausgeführt.
Müller & Comp.
Kleine Ulrichstraße 3

Mehrere ff. Pianinos
neuester Construction und ganz vorzüglich im Ton, und ein gut erhaltener Steinflügel sehr billig zu verkaufen
Jenaerstraße 11b.

Berliner Stubenofen,
gut erhalten, billig zu verkaufen bei
Hempelmann & Krause.

Neue Möbel.
Cupbes, Sekretäre, Verticoms, Kommoden, Schränke, Bettstellen u. Matr., Tische, Stühle, Spiegel etc. in Birne, Kirschbaum und Mahagoni verkauft zu sehr billigen Preisen

H. Ernst,
Fischermeister, gr. Kanstr. 7, 1.
Kein Laden.

Einige noch gut erhaltene
Billards
sind preiswerth zum Verkauf
Seb. Bachstraße 3, W. Geißler.

Ein Pianino,
fast neu, ist Familienverkauft, daher sofort zu verkaufen gr. Ulrichstr. 10, 11.

Ein Küchenschrank
und drei andere Möbel sind billig zu verkaufen gr. Ulrichstr. 10, 11.

Ein gut erhaltenes Schülertisch zu kaufen gesucht gr. Ulrichstr. 18, 11.

Reparaturen der Möbel
Anipoliren, nimmt an Meistr. 9, 11.

Dir. Komoden, Stühle, Tische, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke billig
Schulberg 1.

Ein gebrauchter, aber gut erhaltener Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Stg. 117

Achtung.
Ein großer neuer Hundewagen, noch nicht beschlagen, passend für einen Gel. oder kleines Pferd, ist billig zu ver. Oebischheim, Auguststraße 63, 11

Gartenlauben-Jahrgänge,
1863, 64, 70—84 und Dabem 1883 zu verkaufen. Wo? fragen Haasenstein & Vogler hier.

Annahmepreis für beide
Monate 75 Pfa. u. 1/2
nur Mk. 5.—
bei der Administration u. dem Zeitungs-
redacteur, wozu von 1 April an auch
bei allen Postanstalten zu
Mk. 1.50 pro Quartal.
Die (N° 63)
„Deutsche Stimme“
ist gegründet als central-organ, in welcher ein-
gesandte Artikel, Poeten u. a. w. jeder Art und
Menge vertrieben werden können und sogar
publizirt werden. Jeder ist gewissenslos
Mit-Redactor derselben, ohne jeden
Gegenstand geben, seine Gedanken u. a. w.
nach Belieben in die Öffentlichkeit zu bringen.
Das Organ enthält vollständig u. original
und bitten wir um regen Beistand. Näheres in der
Zeitung selbst, welche von der Administration
der „Deutschen Stimme“ Berlin, Wallstr. 25,
ohne jeden gratis u. franco zugesandt wird.

D. Kunz,
prakt. Homöopath,
Spec. für Magenleiden, Rheu-
matismus, Gichtleiden u. Frauen-
krankheiten,
große Märkerstraße 23.

Reparaturen
an Tischen, Wand- und Kunst-
uhren jeder Art sowie Musikwer-
ken, Spielbällen, Arifons, Piezo-
kasten und Harmonikas werden in
meiner Werkstatt prompt u. schnell zu
den höchsten Preisen ausgeführt.
Auf jede Reparatur an Uhren aller
Arten leiste 1 Jahr reelle Garantie.
Gustav Uhlig,
Uhren- und Musikwerkzeu-
untere Leipzigerstraße.

Treibriemen
aus gutem Leder, von 20—150 mm
Breite, desgl. vorzuzieh. Nub- u. Bunde-
riemen, hat stets im Lager u. empfiehlt
bei billigster Preisstellung. Breitere,
sowie Doppelriemen nach Maß. Re-
paraturen prompt.
Halle a. S., Marktstraße 5,
Nähe der Bahn.
R. Donner, Sattlermeister.

Wagen-Offerte.
Neue, ein- und zweiräder. Federn,
rollwagen, desgl. ein gebrauchter
starker Federrollwagen, ein leichter
Reiterwagen, 2 räderige Transport-
wagen für Reiten, ein halberbedeckter
Kutschwagen verkauft
H. Matzschke, Schmiedemstr.

Zur Goldgrube.
Täglich: Feci-Concert.
Gumor — Wit — Saunel
Gente Mittwoch Abend
Kartoffelpuffer-Schmaus.
Witz- und Satire voll ergötzen,
Erheben stets — doch nie verletzen.
Der Goldgrube.

Roß's Restaurant,
Berogasse 1,
Gente Mittwoch Narrenabend.

C. Fischer,
Glauchauerstraße 12.
Donnerstag Gebirgs-Concert einer
auswärtigen Gegend, verbunden mit
künstlerischen Vortrügen und Möbel-
Kochschmaus. Entrée frei.

Partifischen, Fortritte 12.
Geizbare Kegelbahn und Vereins-
zimmer noch einige Abende frei.

Städtische Feuerwehr.
Ordentliche Sitzung der Officiere
Donnerstag den 12. d. Mts. Nachm. 5 Uhr.
Halle, den 10. März 1885.
Der Feuerdirector.
Alb. Zabel sen.

Stenogr. Verein nach Etzsch.
Donnerstag 8 Uhr in Schönmann's Werk-
zeu- u. Stadtbl. Wagnersgasse 10.

Alle ehemaligen Schüler der 1. n.
Jahres 1878—1881 werden gebeten,
sich Sonntag d. 13. März Nachm.
3 Uhr im Rest. „Drei Schöme“ ein-
zufinden. Mehrere Schüler.

Turnverein „Frieden“.
Mittheilung und Sonntag
Abends 8 Uhr
Uebung im Ringen
in Begleitung in der Kaiser-
Wilhelms-Halle. D. W.

Die Volkstische
befindet sich Brunnstraße 16. Das
Lösen von Worten für den folgenden
Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine
ausreichende Wortkenntnis stets vor-
rätig sein wird. Anweisungen auf
ganze Portionen à 25 a., auf halbes 13 a.
welche an beliebigen Tagen verwendet
werden können, sind nur bei Herrn
Louis Sachs, gr. Ulrichstr. 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volkstische.

Lager von
Fenster-Ventilationen
zur freien Lüftung von Restaurationlocali-
täten, Schlafzimmern, Schul- und Arbeitsräumen
u. s. w. u. s. w.
Dieselben sind an jedem Fenster anzubringen.
Hugo Heckert,
große Ulrichstraße 55.

B. Christ, gr. Steinstr. 13.
Empfehle eine vorzügliche
Strohhat-Wäsche.
Modernisiren und Färben nach den neuesten Jacons.

Weltberühmten Karlsbader Kaffee,
gebrannt in Bohnen, beste Mischung, in Original-Papier-Verpackung
empfiehlt
Herm. Eschke,
Leipzigerstraße 44.

Klooss & Bothfeld,
große Ulrichstraße 53,
empfehlen als passende Confirmationsgeschenke ihre Fabricate:
Photographicalbum, Poesie- und Schreibalbum, Schreib-
mappen, Brieftaschen, Damentaschen,
Necessaires und Arbeitstaschen.
Uhrketten in Nickel, vergolbet u. Collers und Armabänder,
vergoldet, vergolbet, Eisenblei, Messing, Platin.
Brochen aller Art.
Schreibzeuge in großer Auswahl.

Die Unterzeichneten beauftragen für die Gemeinde zu St. Moritz einen
Kinder Gottesdienst (Gruppenstern) einzurichten, welcher am Sonntag nach
Ostern d. 3. Nachmittags 1 1/2 Uhr beginnen soll. Die Eltern, welche ge-
wonnen sind, ihre Kinder an diesem Gottesdienst theilnehmen zu lassen, werden
ergebenst gebeten, ihre Kinder gültig noch vor Ostern bei uns anmelden zu
wollen.
Halle, im März 1885.
Saran, Oberprediger. Nietschmann, Diaconus.

P. P.
Einem geehrten Publikum von Teutschenthal und Umgegend
zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich mit demnächstigen Tage als
Maler in Teutschenthal niedergelassen habe.
Bei vorerwähnten Arbeiten bitte ich, mich mit der Ausführung
betrauen zu wollen, indem ich schon im Voraus gute, solide Arbeit
bei mäßiger Preisstellung zusichere, auf Grund meiner langjährigen
Praxis bei renommirten Meistern in Halle und einiger schon selbst-
ständig ausgeführten Neubauten.
Teutschenthal, den 4. März 1885.
M. Keil,
Maler.

Portland-Cement „Stern“
frischer Waare offerirt sehr billig
Gustav Mann junior.

Ornithologischer Central-Verein
für Sachsen und Thüringen.
Donnerstag den 12. März cr. Abends 8 Uhr
Versammlung in „Kohls Restaurant“, König-
straße 5. — Tagesordnung: 1. Ausstellungs-An-
gelegenheit. 2. Sitzungsbillett.
Der Vorstand.

Mund, zu Dir ist mein liebster Gang.

Herrenhüte.
Neuheiten in Filz, Loden, Seide
(Cylinder),
nur beste
Qualitäten
in
allen Farben.
Grösste Auswahl.
Billige, feste Preise.
Rud. Sachs & Co.,
Hoflieferanten,
grosse Ulrichstrasse 55.

Reparaturen jeder
Art. Ueberziehen, Hüt-
tern, Umbauen u. s. w.
gewissenhaft, schnell und
billig. Schirmfabrik
Fritz Behrens,
45, gr. Ulrichstr. 45.
Expedition des Jägerl. ladungsgenauer.
Große Auswahl
alter und neuer Möbel
als: Kleider-Sekretäre, Küchensch-
ränke, Komode mit Glasaufsatz,
Bettstellen mit und ohne Ma-
trasse, Tische, Stühle, Kleider-
schränke u. s. w., hat billig zu ver-
kaufen
Geiststraße 50.

Baden-Einrichtung,
f. jedes Geschl. pass., in best. Holz,
gehoben u. abgeseh., im Ganzen
oder getheilt f. 1 April oder aber
preislos zu verf. Off. an H. 7533 an
die Expedition d. Stg.

Verschiedene Möbel sind zu ver-
kaufen An der Morichstraße 5.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.